

Wirtschafts- und Infrastrukturbank
Hessen Europäische Strukturfonds
Gewerbliche Regionalförderung I
Kaiserleistr. 29-35
63067 Offenbach am Main

Verwendungsnachweis

zum Zuwendungsbescheid

des/der

vom

Az.:

über eine Zuwendung aus der Gemeinschaftsaufgabe – Förderung betrieblicher Investitionen

in Höhe von EUR _____
(Anteilfinanzierung)

Zuwendungsempfänger: _____

Investitionsort: _____

Art der Maßnahme: _____

1. Sachbericht (Nr. 6.3 ANBest-P)

1.1 Zeitliche Durchführung: Beginn (Monat/Jahr) _____

Ende _____

Datum der ersten Auftragsvergabe: _____

Erster Spatenstich bei Baumaßnahmen am: _____

1.2 Kurze Darstellung des geförderten Investitionsvorhabens und des erzielten Ergebnisses
(Durchführungs- und Ergebnisbericht):

1.3 Entwicklung der Arbeitsplätze

	unmittelbar vor Investitionsbeginn		nach Beendigung der Investitionen	
	Arbeits- plätze	Beschäf- tigte	Arbeits- plätze	Beschäf- tigte
A. <u>Vollzeitbeschäftigung</u>				
Unternehmer / Geschäftsführer				
Facharbeiter				
sonstige Arbeiter				
Technische Angestellte				
Kaufmännische Angestellte				
Gewerbl. Auszubildende				
Kaufm. Auszubildende				
Zwischensumme				
davon Frauen				
B. <u>Teilzeitbeschäftigung</u>				
(nur Sozialversicherungspflichtige mit tarifl. Wochenarbeitszeit)				
Teilzeitbeschäftigte ¹⁾				
Saisonarbeitsplätze ²⁾				
Zwischensumme				
Gesamt (A + B)				
davon				
- Frauen				
- ausländische Arbeitnehmer				
- nicht sozialversicherte Arbeitnehmer				

1) Bitte genaue Angabe der jeweiligen Wochenstundenzahl

2) Bitte genaue Angabe der Jahresarbeitszeit in Relation zur durchschnittlichen tariflichen oder betriebsüblichen Jahresarbeitszeit

2. Zahlenmäßiger Nachweis (Nr. 6.4 ANBest-P)

2.1 Investitionen

	Soll gemäß Zuwendungsbescheid TEUR	Ist TEUR
	_____	_____
<u>Bauliche Investitionen</u>		
<u>Maschinen und Einrichtungen</u>		
<u>sonstige Investitionen</u>		
<u>Grundstück</u>	_____	_____
Summe:	=====	=====

2.2 Tatsächliche Investitionsausgaben EUR _____

davon aktiviert EUR _____ im Wirtschaftsjahr _____
EUR _____ im Wirtschaftsjahr _____
EUR _____ im Wirtschaftsjahr _____
EUR _____ im Wirtschaftsjahr _____
EUR
=====

davon nicht förderfähig:

gebrauchte Wirtschaftsgüter EUR _____
Ersatzbeschaffungen EUR _____
Fahrzeuge EUR _____

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns bereit, die Bilanzen der betreffenden Wirtschaftsjahre und das Inventarblatt auf Anforderung vorzulegen.

2.3 Finanzierung

	Soll gemäß Zuwendungsbescheid TEUR	Ist TEUR
Eigenmittel	_____	_____
Zuwendung	_____	_____
andere öffentliche Finanzierungshilfen*	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
langfristige Fremdmittel	_____	_____
sonstige Fremdmittel**	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
Summe	=====	=====

* zum Beispiel ERP-Kredit, andere öffentliche Zuwendungen oder Kredite

** zum Beispiel Kontokorrent-, Lieferanten-, Wechselkredite

2.4 Über die fristgerechte Verwendung der Zuwendung gibt die Anlage zum zahlenmäßigen Nachweis Auskunft (Beilage zur Anlage 4)

2.5 Ich/Wir habe(n) die bewilligte Zuwendung in voller Höhe - nur in Höhe von EUR _____
- in Anspruch genommen und den Rest in Höhe von EUR _____ den Allgemeinen
Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) entsprechend am
_____ an _____
zurückgezahlt. *)

*) nicht zutreffendes bitte streichen

3. Bestätigungen

- 3.1 Ich/Wir bestätige(n) die Richtigkeit der gemachten Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen. Soweit Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, sind nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen worden.

Es ist mir/uns bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch sind.

Ort, Datum

Zuwendungsempfänger

- 3.2 Die sachliche Richtigkeit des Verwendungsnachweises einschließlich Beilagen unter Beachtung der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) wird bestätigt.

Ein gesondert geführtes Inventarverzeichnis liegt vor. Die hier inventarisierten Wirtschaftsgüter sind im Anlagevermögen noch vorhanden.

Es ist mir/uns bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch sind.

Ort, Datum

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Hinweise zur Erstellung des Verwendungsnachweises

Bitte beachten Sie die nachstehenden Hinweise bei der Erstellung des Verwendungsnachweises, da nur ein vollständiger und korrekt ausgefüllter Verwendungsnachweis geprüft werden kann. **Soweit der Verwendungsnachweis den nachstehenden Vorgaben nicht entspricht, wird dieser ungeprüft an Sie zurückgeschickt.**

Der Verwendungsnachweis ist vom Zuwendungsempfänger auszufüllen und zu unterschreiben. Die Richtigkeit des Verwendungsnachweises ist von einem Steuerberater bzw. Wirtschaftsprüfer zu bescheinigen.

Sachbericht

Unter Punkt 1 des Vordrucks sind in einem Sachbericht das Ergebnis und der Verlauf der durchgeführten Maßnahme, insbesondere etwaige Abweichungen von dem geplanten Vorhaben, zu schildern.

Finanzierung

Sämtliche zur Finanzierung in Anspruch genommenen Mittel sind nach Art und Betrag anzugeben. Dabei sind die Finanzierungsmittel gemäß Finanzierungsplan des Zuwendungsbescheides den tatsächlichen Finanzierungsmitteln gegenüberzustellen. Mögliche Abweichungen sind im Sachbericht zu erläutern. Bei Änderungen in der Fremdfinanzierung sind entsprechende Finanzierungsverträge (in Kopie) beizufügen. Die Finanzierung muss mit den „tatsächlichen Investitionsausgaben“ übereinstimmen.

Investitionen

Unter dem Punkt Investitionen sind sämtliche getätigten Investitionen, unterteilt nach den bewilligten Ausgabengruppen, betragsmäßig anzugeben. Mögliche Abweichungen sind im Sachbericht zu erläutern.

Der zahlenmäßige Nachweis der Investitionen soll wie folgt aussehen und uns als Excel-Datei per E-Mail (an die zuständige Sachbearbeitung) zur Verfügung gestellt werden:

Lfd. Nr.	Rechnungsdatum	Zahlungsempfänger	Wirtschaftsgut	Zahldatum	Nettobetrag in Euro	Abzüge (Skonto)	Förderfähige Ausgaben

Die Summe der Ausgaben der Aufstellung hat mit der Summe der Ausgaben unter dem Punkt Investitionen übereinzustimmen. In die Aufstellung sind sämtliche im Verwendungsnachweis abgerechneten Ausgaben einzutragen, einschließlich der, für die bereits Mittel abgerufen wurden. Die Ausgaben sind netto unter Abzug gewährter Skonti/Rabatte abzurechnen, auch wenn diese nicht in Anspruch genommen wurden. Die einzelnen Beträge sind centgenau und für jede Rechnung gesondert einzutragen. Werden Ausgaben im Verwendungsnachweis geltend gemacht, für die noch keine Mittel abgerufen wurden, ist zusätzlich das Formular „Mittelanforderung GRW / Land“ bzw. „Mittelanforderung GRW / Land + EFRE“ vollständig auszufüllen. GRW / Land + EFRE: Noch nicht geprüfte Rechnungskopien und Zahlungsnachweise sind einzureichen, sortiert und durchnummeriert nach den laufenden Nummern der Einzelaufstellung der Ausgaben.

Meldung zu den Dauerarbeitsplätzen

Unter dem Punkt „Entwicklung der Arbeitsplätze“ ist der Stand der Dauerarbeitsplätze vor Maßnahmenbeginn und der Stand nach Beendigung der Maßnahme anzugeben. Der „Stand unmittelbar vor Beginn der Maßnahme“ muss mit den in Ihrem Förderantrag angegebenen vorhandenen Dauerarbeitsplätzen bei Investitionsbeginn übereinstimmen. Differieren diese Zahlen, bedarf dies einer entsprechenden Begründung im Sachbericht. Das Datum für den „Stand nach Abschluss der Maßnahme“ ist maßgebend für die Bestimmung des Überwachungs- und Zweckbindungszeitraumes. Konnten Dauerarbeitsplätze bzw. Ausbildungsplätze zwar neu geschaffen, aber noch nicht besetzt werden, ist dies in den Sachbericht aufzunehmen, zu erläutern und durch Vorlage von Meldungen offener Stellen bei der Arbeitsagentur und / oder durch Rechnungen für Stelleninserate in Zeitungen und Kopien der Inserate zu belegen. Bei Teilzeitbeschäftigungen ist die anteilige Berechnung im Verhältnis zu der wöchentlichen Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten zu berücksichtigen.

Hinweisschild

Sollte Ihr Vorhaben mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert worden sein, ist zur Einhaltung der im Zuwendungsbescheid aufgeführten Publizitätsvorschriften der EU ein Hinweisschild anzubringen, das die Öffentlichkeit über die aus dem EFRE erhaltene Förderung unterrichtet. Als Nachweis ist ein entsprechendes Foto vorzulegen.

Projektbuchhaltung

Bei Vorhaben die aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert wurden, ist eine gesonderte Projektbuchhaltung für die geförderte Maßnahme erforderlich. Dies empfiehlt sich für alle mit öffentlichen Mitteln geförderten Projekte.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Sachbearbeitung.